



Die unterzeichneten Bezirksrät:innen des Klubs der Grünen Leopoldstadt stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 12.12.2023 folgenden

## **Antrag**

### **Betrifft: Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Franzensbrückenstraße/Schüttelstraße**

**Die Bezirksvertretung Leopoldstadt ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, ein Umbaukonzept auszuarbeiten, um die gefährliche Kreuzung Franzensbrückenstraße/Schüttelstraße zu entschärfen.**

## **Begründung**

Bei der o.a. Kreuzung kommt es an zwei Stellen häufig zu Konfliktsituationen und Unfällen zwischen Pkws sowie Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.

1) Kfz-Lenker:innen biegen aus der Schüttelstraße kommend oft recht schnell in die Franzensbrückenstraße ein und gefährden dadurch Radfahrer:innen und Fußgänger:innen - trotz deren Vorrang.

Diese Konfliktsituation könnte man entschärfen, indem man die Gehsteigkante an dieser Stelle nach vor zieht (Verkleinerung des Kurvenradius) und damit das Tempo der Abbiegenden stark reduziert.

2) Autofahrer:innen, die aus der Franzensbrückenstraße in die Untere Donaustraße abbiegen, fahren nicht bis zur Ampel der Kreuzung nach vor, sondern können durch eine Abkürzung direkt zur Unteren Donaustraße fahren. Dabei queren sie - oft mit hohem Tempo - den kreuzenden Zebrastreifen bzw. den Radweg. Auch hier kommt es immer wieder zu Unfällen.

Obwohl es sich bei diesen Konfliktsituationen um keine klassischen Unfallhäufungspunkte nach Definition der MA46 handelt, ist es notwendig, sie zu entschärfen. In den Jahren 2020-2022 ereigneten sich bei diesen beiden Punkten sechs bzw. zwei Unfälle zwischen Pkws sowie Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Acht Unfälle zu viel!

Dieser Antrag ist der Verkehrskommission zuzuweisen.

Markus Rathmayr – Klubobmann

BR Wolfgang Kamptner